

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM ŠKODA OCTAVIA (NX)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 110 kW - 150 PS (HSN: 8004 / TSN: AVA, AWI)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-15
4	Einbau	16-26
5	Nach dem Einbau	27
6	Teileübersicht	28
	Merkblatt für den Kunden bei Fahrzeugen mit Klimaanlage (Climatronic)	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2019 mit folgender Ausstattung:

- mit Klimaanlage (Climatronic)
- mit Nebelscheinwerfern
- mit LED-Tagfahrlicht
- mit Scheinwerferreinigungsanlage
- mit Schaltgetriebe

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l TSI	110 / 150	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONS-PRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E CS	20 2051 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 01 09

1	Hydronic S3 - B 4 E CS	20 2050 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 01 09

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Web	22 1000 34 78 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Remote	22 1000 34 23 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Stufenbohrer
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen

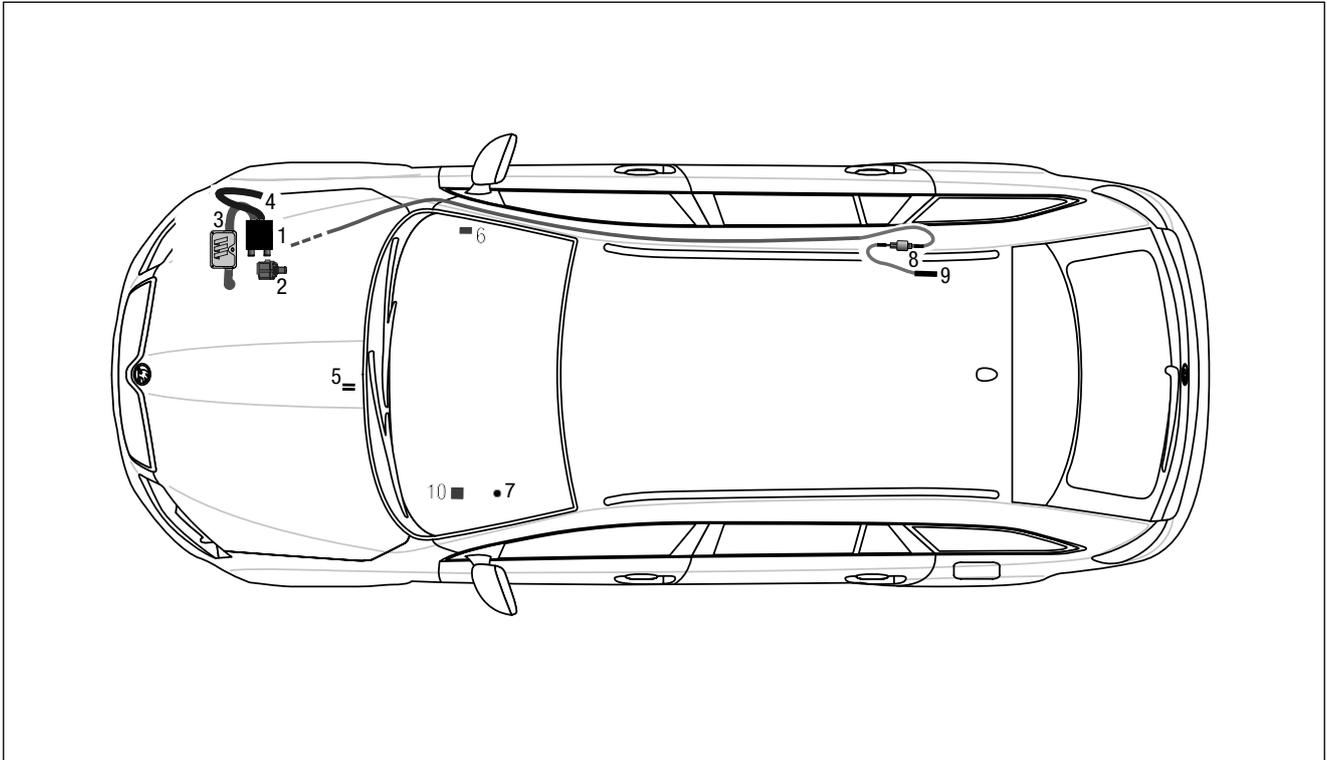
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 ⁺¹ Nm
Schraube M4	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 18	6,5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	5 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 IPCU
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 8 Dosierpumpe
- 9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm
- 10 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
 - Handschuhfach ausbauen
 - Unterverkleidung Handschuhfach ausbauen
 - Rücksitzbank ausbauen
 - linke und rechte Abdeckung der Mittelkonsole abbauen
 - Ansaugluftrohr ausbauen
 - rechtes Vorderrad demontieren
 - rechte vordere Radhausverkleidung ausbauen
 - untere Motorverkleidung ausbauen
 - untere rechte Unterbodenverkleidung ausbauen
 - Druck im Kühlsystem ablassen
 - Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
-

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).

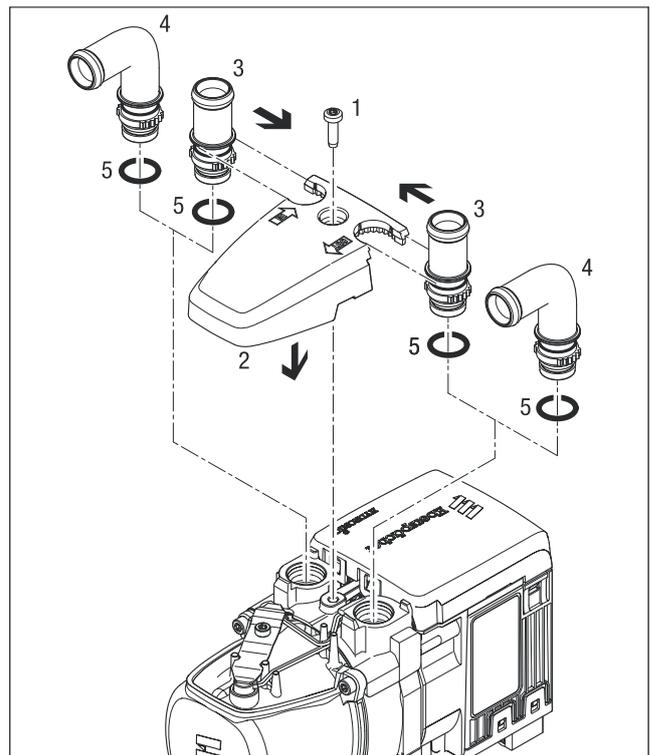


Abb. 2

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN

(siehe Abb. 3)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der linken B-Säule anbringen.



Abb. 3

① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER HEIZGERÄT VORMONTIEREN

(siehe Abb. 4 und 5)

Das Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Halter Heizgerät einsetzen und mit drei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 befestigen.

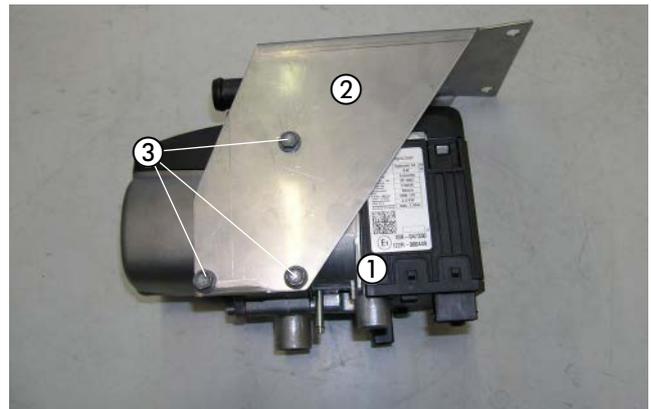


Abb. 4

① Heizgerät
② Halter Heizgerät
③ 3 x Schraube M6 x 16

Auf der anderen Seite des Halters das Heizgerät mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 befestigen.

Die dritte Gewindebohrung M6 auf dieser Seite des Halters freilassen, diese wird zum späteren Zeitpunkt montiert.

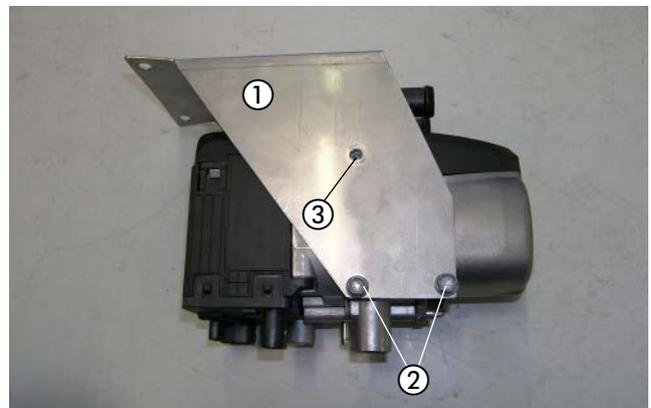


Abb. 5

① Halter Heizgerät
② 2 x Schraube M6 x 16 montieren
③ Gewindebohrung M6 freilassen

3 VORMONTAGE

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN

(siehe Abb. 6)

Das Abgasrohr sowie das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen.

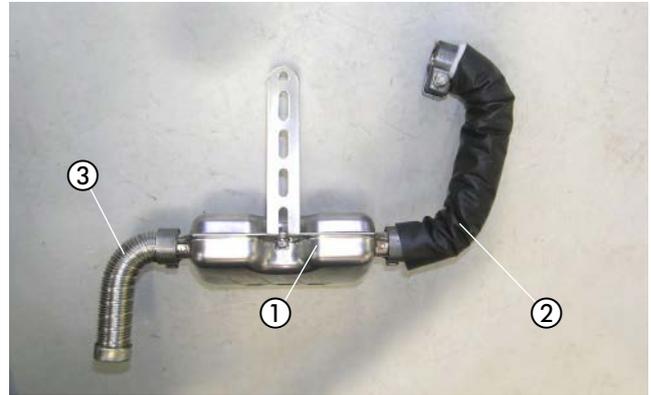


Abb. 6

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Abgasrohr
- ③ Abgasendrohr

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN

(siehe Abb. 7 und 8)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend den Abbildungen 7 und 8 vorbereiten bzw. bereitlegen.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

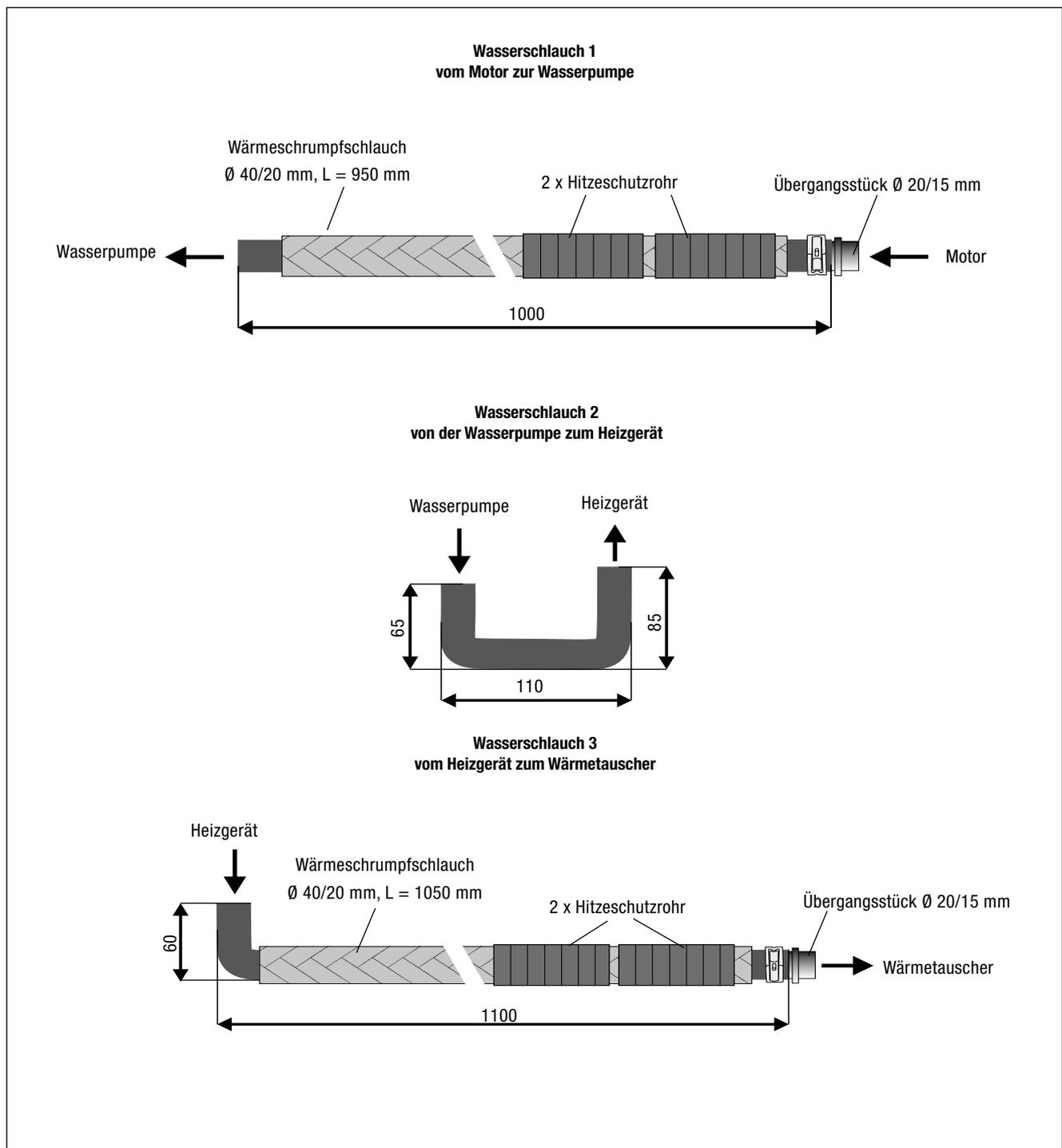


Abb. 7

3 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Montage des Wasserschlauchbogens 180° die Position der Federbandschelle bzw. der Schlauchschellen der Abbildung entsprechend ausrichten !!!

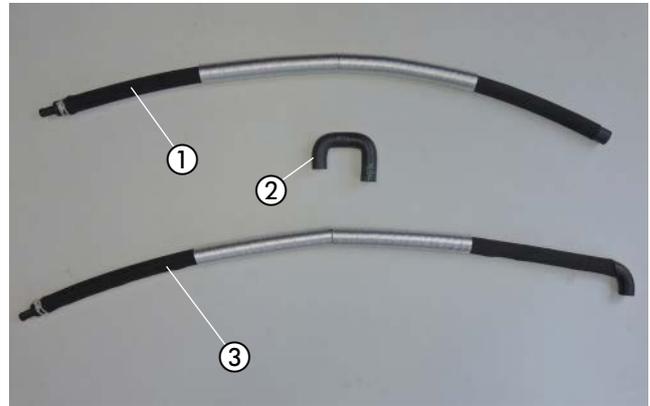


Abb. 8

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 9)

Die Wasserpumpe in den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

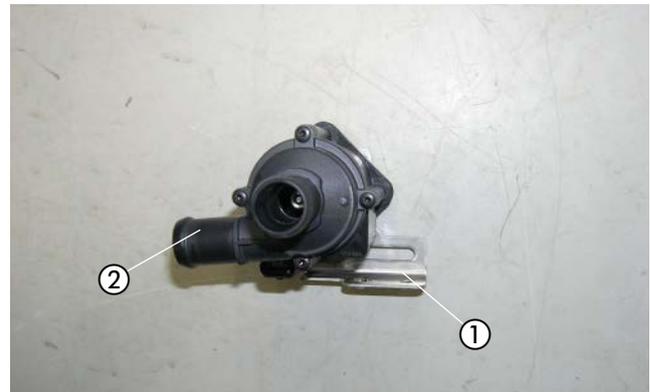


Abb. 9

- ① Halter Wasserpumpe
- ② Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN

(siehe Abb. 10)

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück \varnothing 7,5/3,5 mm der Abbildung entsprechend bereitlegen.

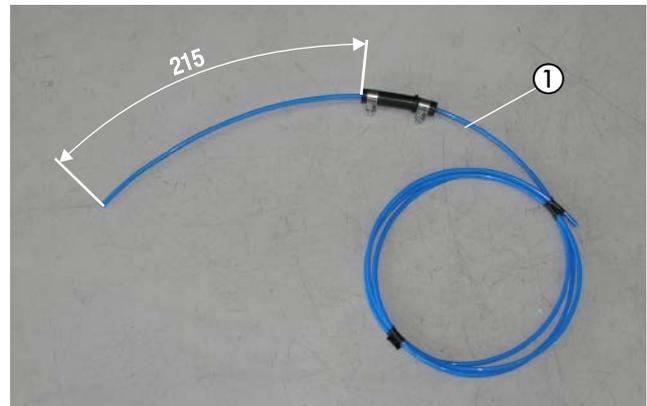


Abb. 10

① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück \varnothing 7,5/3,5 mm

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 11)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90° mit einer Schraube M6 x 25, einer Karoseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe befestigen und um ca. 15° versetzt der Abbildung entsprechend ausrichten.



Abb. 11

① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

② Halter 90° befestigen und ausrichten

BRENNSTOFFROHR DRUCKLEITUNG VORBEREITEN

(siehe Abb. 12)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am langen Brennstoffrohr (Druckleitung, Länge = 4,80 m) mit Isolierband befestigen.

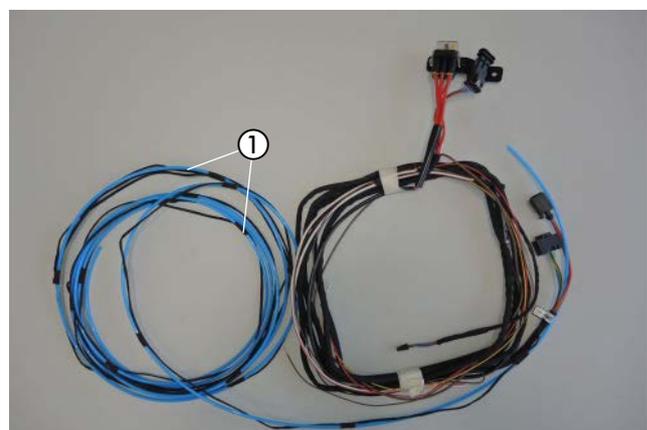


Abb. 12

① Brennstoffrohr (Druckleitung, Länge = 4,8 m) vormontieren

3 VORMONTAGE

RELAISSOCKEL IPCU BEREITLEGEN

(siehe Abb. 13)

Die IPCU und den Relaissockel für die IPCU bereitlegen.

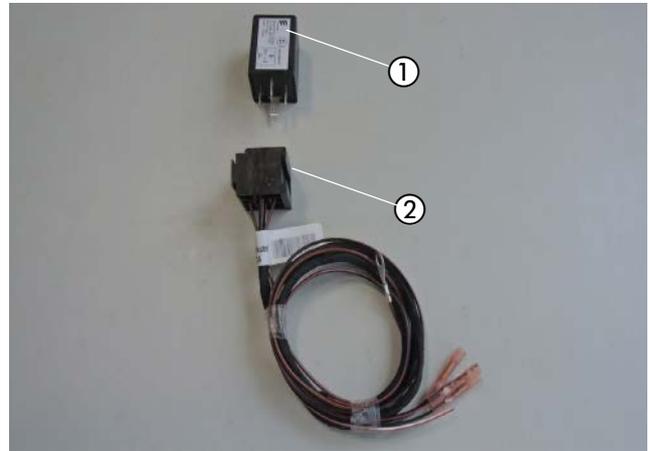


Abb. 13

- ① Relaissockel IPCU
- ② IPCU

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14)

Das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 90° der Abbildung entsprechend montieren.

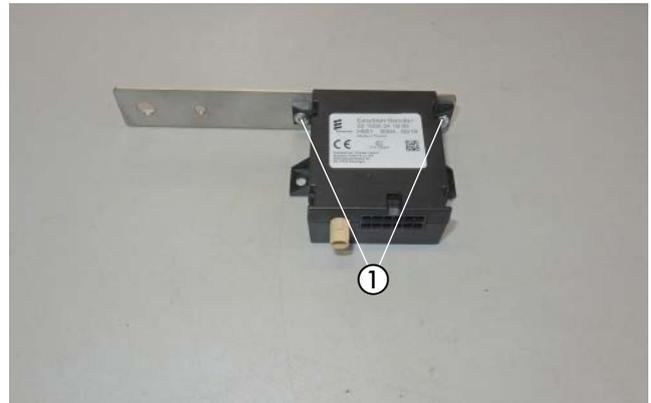


Abb. 14

- ① Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter 90° montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter 90° der Abbildung entsprechend befestigen.

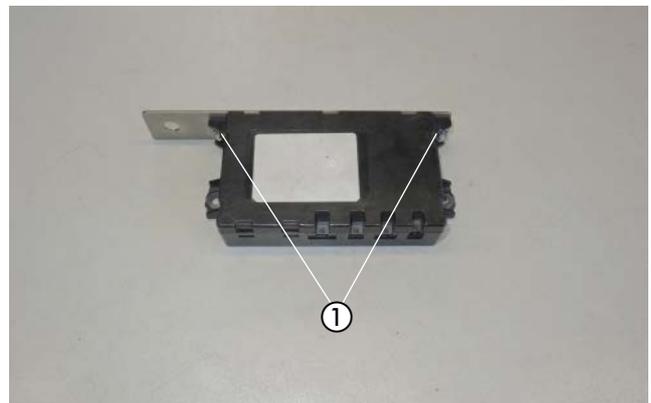


Abb. 15

- ① Stationärteil der EasyStart Web am Halter 90° montieren

3 VORMONTAGE

HITZESCHUTZFOLIE ANBRINGEN

(siehe Abb. 16)

Die Radhausschale der Abbildung entsprechend mit Hitzeschutzfolie bekleben.



Abb. 16

① Hitzeschutzfolie anbringen

ABGASTÜLLE MONTIEREN

(siehe Abb. 17)

An der Unterverkleidung eine Bohrung \varnothing 38 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle \varnothing 41 mm einsetzen.

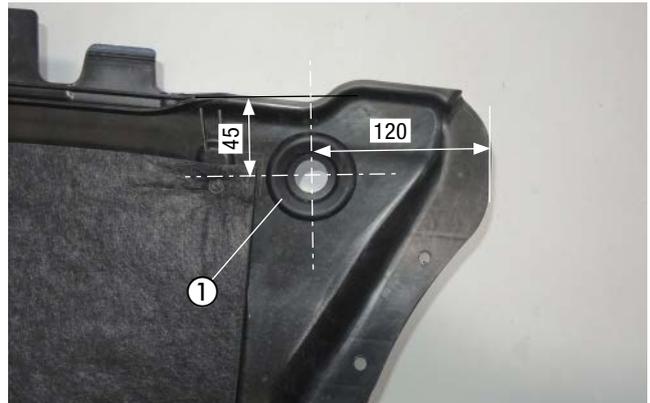


Abb. 17

① Abgastülle \varnothing 41 mm einsetzen

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 18)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des rechten Längsträgers.

Die zwei vorhandenen Stehbolzen M8 und die vorhandene Bohrung \varnothing 12 mm dienen als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät.

An der Unterseite des Nebelscheinwerfers der Abbildung entsprechend die Hitzeschutzfolie aufkleben.

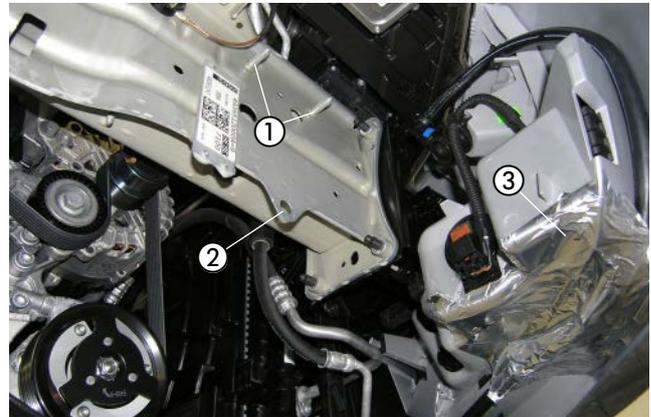


Abb. 18

- ① vorhandene Stehbolzen M8 (1. und 2. Befestigungspunkt)
- ② vorhandene Bohrung \varnothing 12 mm (3. Befestigungspunkt)
- ③ Hitzeschutzfolie anbringen

GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 19)

Den vormontierten Halter mit Heizgerät an den zwei vorhandenen Stehbolzen M8 ansetzen und mit zwei Muttern M8 befestigen.

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum wieder befestigen.



Abb. 19

- ① vormontierten Halter mit Heizgerät
- ② fahrzeugeigenen Kabelbaum befestigen

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 20)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich des Stoßfängers verlegen und mit Kabelbindern sichern.



Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Abb. 20

- ① Verbrennungsluftschalldämpfer anschließen und verlegen

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 21 und 22)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 an der noch freien Gewindebohrung M6 des Heizgerätes befestigen.



Abb. 21

① Abgasschalldämpfer montieren

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 22

① Abgasrohr anschließen

4 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 23 und 24)

Zur Montage der Wasserpumpe und für den 3. Befestigungspunkt des Heizgerätes von außen nach innen eine Schraube M8 x 20 in die fahrzeugeigene Bohrung M12 einsetzen sowie eine Karosseriescheibe B8 aufschieben.



Abb. 23

① Schraube M8 x 20 und Karosseriescheibe B8 ansetzen

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Mutter M8 an der bereits eingesetzten Schraube M8 x 20 montieren und ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach unten und der Saugstutzen nach hinten.



Abb. 24

① Wasserpumpe montieren und ausrichten

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) nach der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Der herausgetrennte Schlauchbogen entfällt.

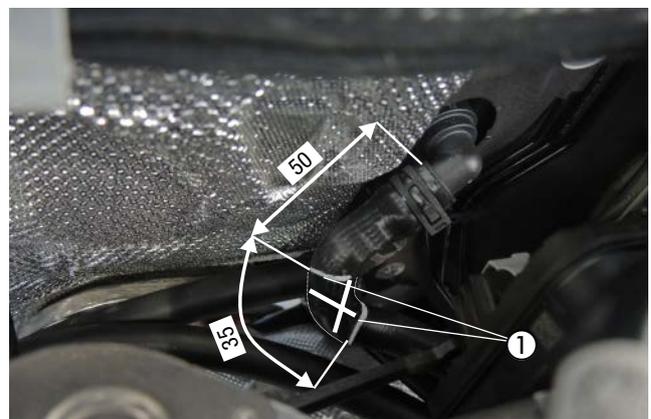


Abb. 25

① Wasservorlaufschlauch trennen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 26 bis 30)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe mit jeweils einer Schlauchschelle \varnothing 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle \varnothing 26 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle \varnothing 26 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 unterhalb des Längsträgers nach hinten zur Trennstelle verlegen.

An der Unterseite des rechten Längsträgers eine Blindniet M6 einziehen. An der Blindniet den Halter 22.1000.50.6100 mit einer Schraube M6 x 16 befestigen. Den verlegten Wasserschlauch 3 mit einer gummierten Schelle \varnothing 28 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter befestigen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern und weiterhin am Längsträger entlang zur Motortrennwand führen.



Abb. 26

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 2 anschließen
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen

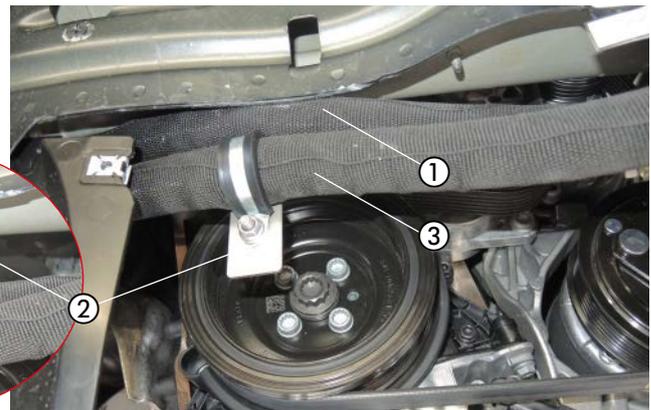


Abb. 27

- ① Wasserschlauch 1 verlegen
- ② Blindniet einziehen, Halter mit gummierter Schelle montieren
- ③ Wasserschlauch 3 abfangen

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit jeweils einer gummierten Schelle \varnothing 28 mm und jeweils einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen an der Innenseite des rechten Längsträgers befestigen. Weiterhin die Wasserschläuche 1 und 3 der Abbildung entsprechend an der Motortrennwand entlang nach links zur Trennstelle führen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhalter drehbar der Abbildung entsprechend sichern.

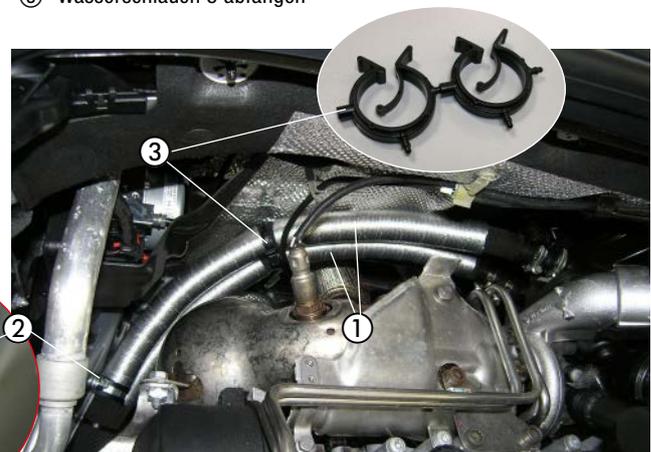


Abb. 28

- ① Wasserschläuche 1 und 3
- ② 2x gummierte Schelle \varnothing 28 mm befestigen
- ③ Schlauchhalter drehbar

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 mit dem Übergangsstück \varnothing 20/15 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauch vom Motor mit einer Schlauchschelle \varnothing 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Übergangsstück \varnothing 20/15 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle \varnothing 20-32 mm anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit zwei Schlauchhalter drehbar bzw Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

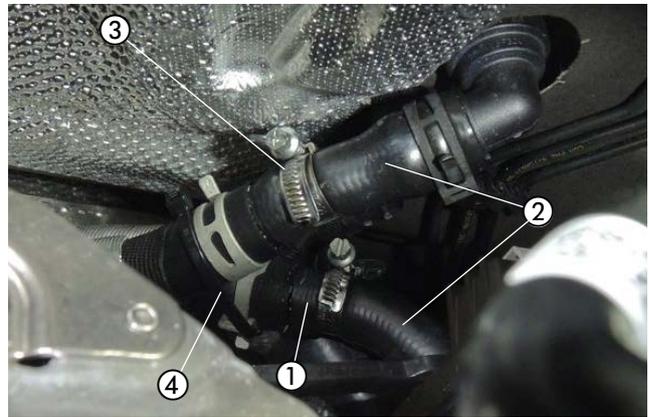


Abb. 29

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② durchtrennter Wasservorlaufschlauch
- ③ Wasserschlauch 3 anschließen
- ④ Kabelbinder

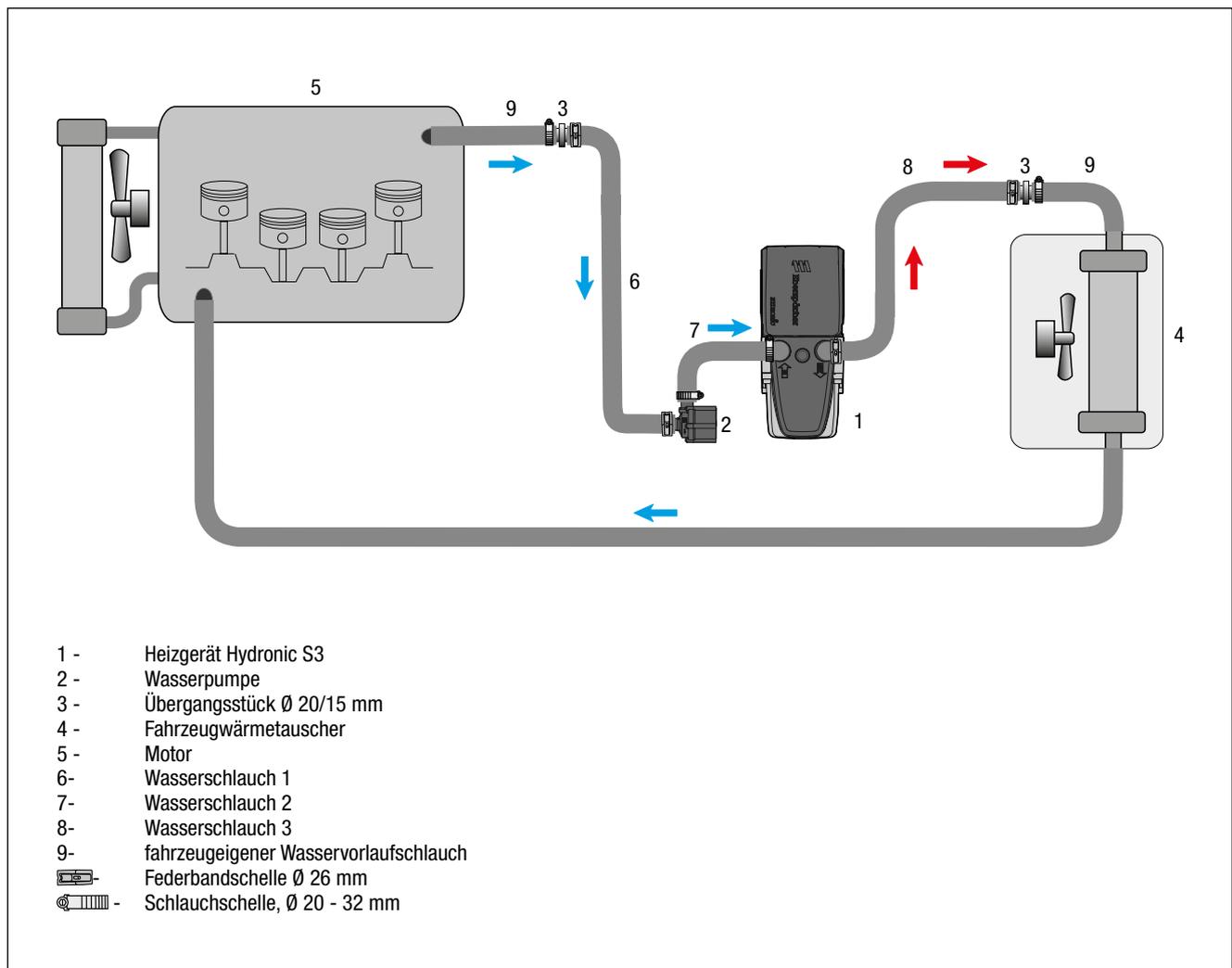


Abb. 30

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 31 und 32)

Die Serviceklappe über der Tankarmatur abbauen.

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung), durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, $\varnothing 7,5/3,5$ mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, $\varnothing 11$ mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite vor dem Tank verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 33 und 34)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.



Abb. 31

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur



Abb. 32

① Brennstoffrohr mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm, anschließen

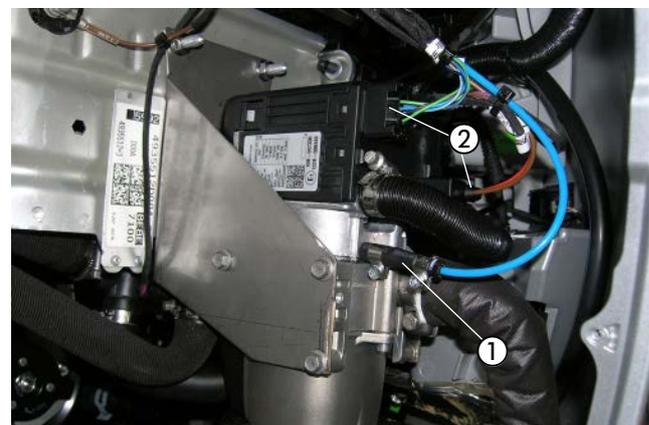


Abb. 33

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm montieren

② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel im fahrzeugeigenen Leitungskanal an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 35 und 36)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung der rechten Achshalterung montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

BEI FAHRZEUGEN MIT EINZELRADAUFHÄNGUNG

Die vorbereitete Dosierpumpe rechts hinter dem Tank am Achsträger der Abbildung entsprechend an der vorhandenen Bohrung \varnothing 6 mm mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 34

① Brennstoffrohr im fahrzeugeigenen Leitungskanal verlegen

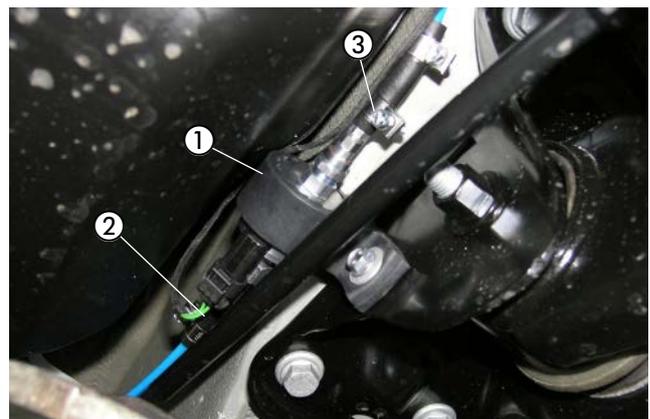


Abb. 35

① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe



Abb. 36

① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

4 EINBAU

SICERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 37)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand montieren.



Abb. 37

- ① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 38)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Das Massekabel 2,5 mm² br am Massepunkt der Motortrennwand mit der vorhandenen Mutter M6 befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

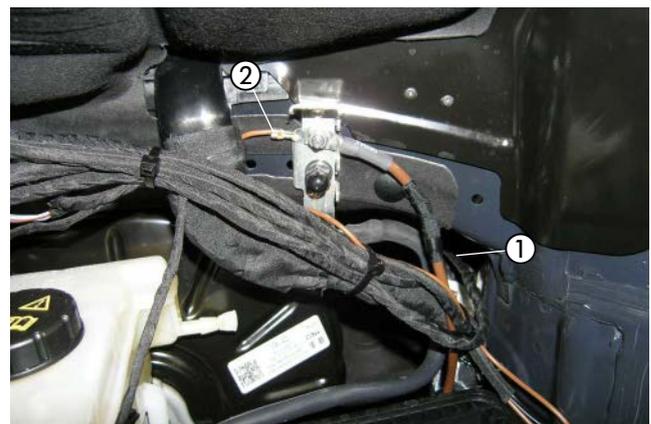


Abb. 38

- ① fahrzeugeigene Kabeltülle
② Massekabel 2,5 mm² br am Massepunkt befestigen

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 39)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Relais- und Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 am Plusstützpunkt anschließen.



Abb. 39

- ① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 40 bis 42)

Den vorbereiteten Halter der Smart IPCU sowie das Massekabel 1 mm² br mit jeweils einer Schraube M6 x 12 (10⁺¹Nm) an der Strebe der Armaturentafel hinter dem Handschuhfach auf der Beifahrerseite der Abbildung entsprechend befestigen.

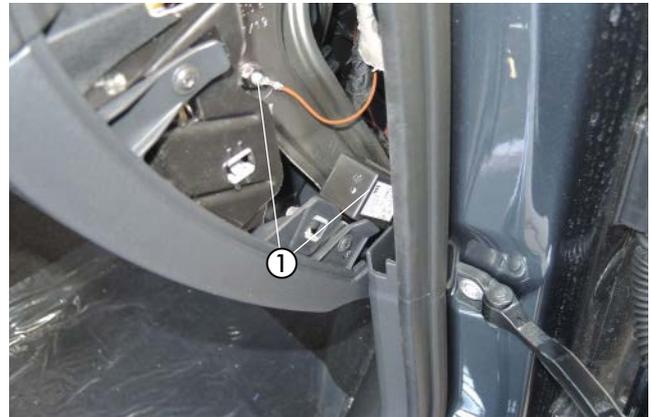


Abb. 40

- ① IPCU und Massekabel 1 mm² br montieren

Das Kabel 0,35 mm² vi/bl (Pin 4) am 4-poligen schwarzen Stecker des Gebläsereglers trennen und die Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws entsprechend dem Schaltplan mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

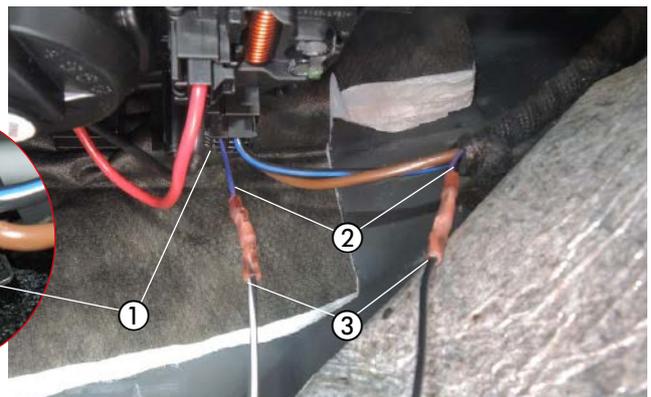
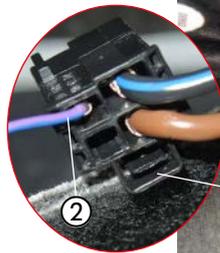


Abb. 41

- ① 4-poliger schwarzer Stecker
 ② Kabel 0,35 mm² vi/bl (Pin 4) trennen
 ③ Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

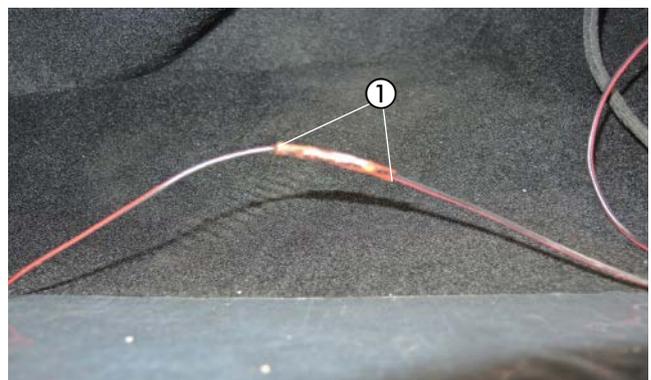


Abb. 42

- ① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ verbinden

4 EINBAU

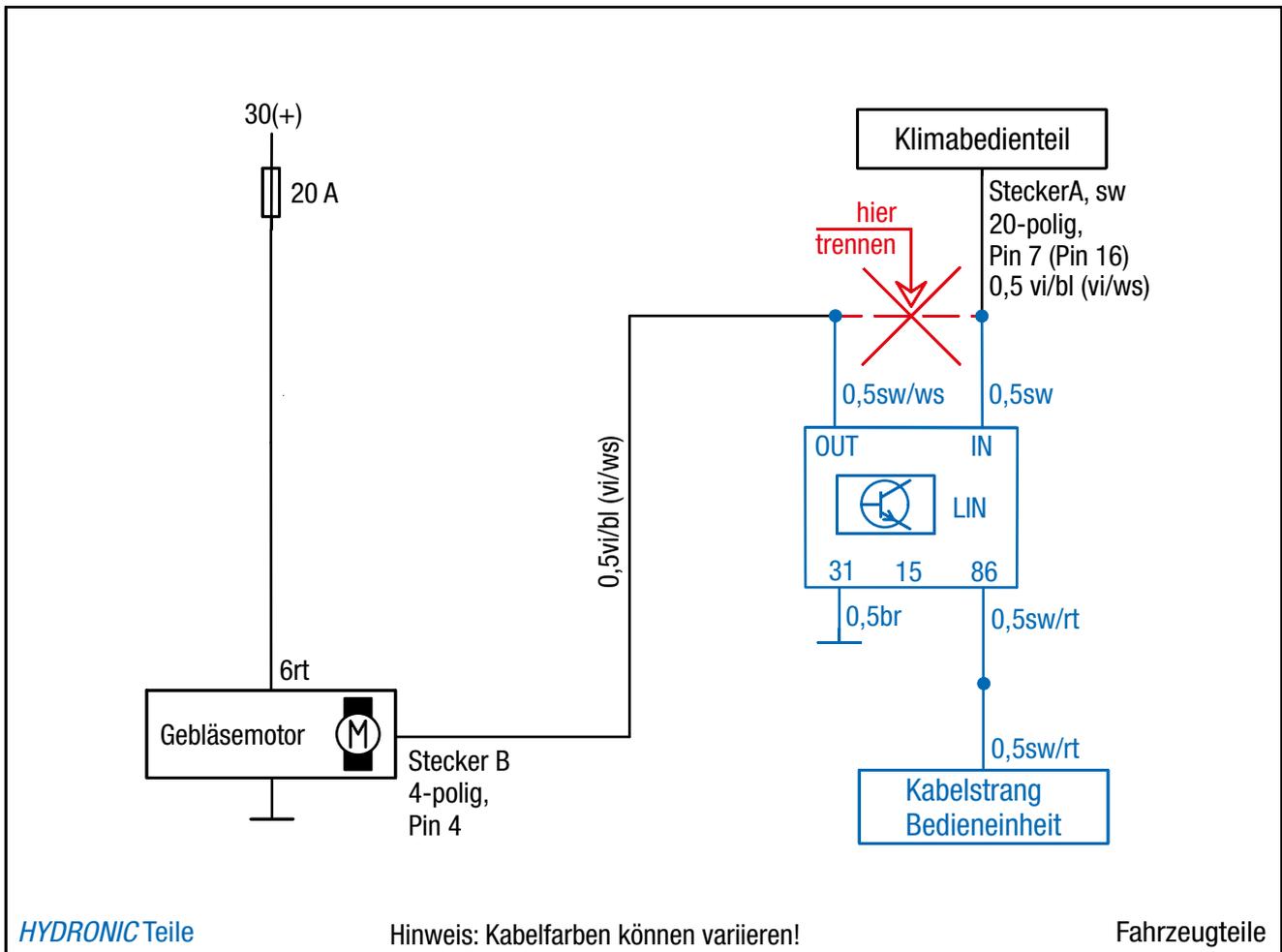


Abb. 43

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+/WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 44 bis 46)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+/Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren.
Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 44

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 45

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung links an der Armaturentafel montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen (nur bei EasyStart Remote/Remote+).



Abb. 46

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web

5 NACH DEM EINBAU

TÜLLE FÜR ABGASENDROHR MONTIEREN

(siehe Abb. 47)

Die Motorunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 47

① Abgasendrohr durch die Abgastülle führen

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 48)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

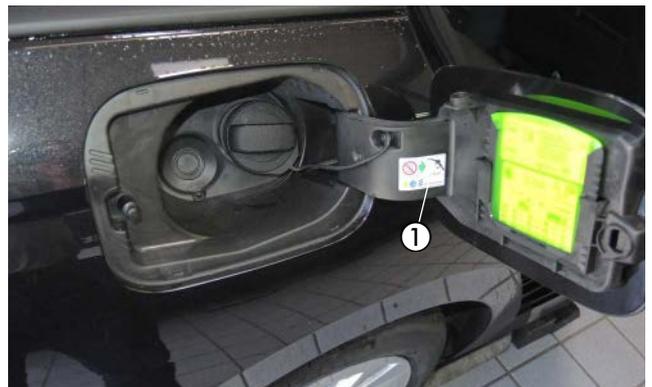


Abb. 48

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut lesbar in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen oder dem Kunden persönlich aushändigen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 49

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

HINWEISE FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl muss nicht eingestellt werden



Abb. 1

- ① Temperaturregler
- ② Taster für die Luftführung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren. Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

